

# Ziel um elf Medaillen übertroffen

**Schiessen** Die Abteilung Leistungssport des **Aargauer Schiesssportverbandes** traf sich in der Schiessanlage Mühlescheer, um Rückblick zu halten auf die vergangene Schiesssaison. Bei den internationalen Wettkämpfen waren einige Aargauer Schützen bei den Mannschaftswettkämpfen mit dabei. An den CISM-Weltmeisterschaften in Rio den Janeiro kämpften Rafael Bereuter und Marco Müller in den Schweizer Mannschaften mit.

Das gesteckte Ziel von drei Medaillen an den 11. SMMM in Thun wurde voll und ganz erfüllt. Insgesamt vier Medaillen wurden gewonnen. Die Schützen Marco Müller, Rafael Bereuter und Severin Müller holten in der Disziplin Gewehr 300 Meter 3x40 sogar den Schweizer-Meister-Titel in den Aargau. Beim Wettkampf mit den Armeegewehren 2 x 3 setzte es die Bronzemedaille ab. Beim CH-Verbandsmatch Gewehr 10 m wurde vor einem Jahr das Minimalziel mit Rang fünf hoch gesteckt. Die Aargauer trafen in die Mitte und erreichten den fünften Rang. Auch auf die Distanz von 50 Metern wurde als Ziel der fünfte Rang festgelegt, mit Platz zehn aber klar verfehlt. Beat Widmer, Abteilungsleiter des Leistungssports des AGSV meinte, damit im kommenden Jahr die gesteckte Vorgabe erreicht werden kann, müsse mehr trainiert werden. Der Botenwiler Christian Klauenbösch durfte 2011 den grössten Erfolg seiner bisherigen Karriere feiern: An der Europameisterschaft in Belgrad wurde er Team-Europameister über 25 Meter Pistolenschiessen.

## Mehr als erwartet

Bei den Einzel-Meisterschaften eroberten die Aargauer 19 Medaillen. Vorgegeben waren als Ziel acht Medaillen. Sieben Goldmedaillen, und somit



Markus Zobrist (links) mit der abgeänderten Standarte und dem neuen Kadermitglied Stive Meier. REBI

sieben Schweizer-Meister-Titel, gab es insgesamt. Zwei Sportler wurden sogar Doppel-Schweizermeister: Dieter Grosen mit der Luftpistole Elite und der Pistole über 50 m, beide Male mit Aargauer Rekord. Rafael Bereuter rüssierte mit dem Standardgewehr 300 m bei der Kombination und dem Schnellfeuer. Beim Liegendmatch Gewehr 50 m konnte sich Bettina Bucher als nationale Meisterin feiern lassen. Dass der Aargau gute Ausbildung betreibt, beweisen die beiden Goldmedaillen des Nachwuchses. Christian Klauenbösch wurde Schweizermeister bei den Junioren mit der Luftpistole. Er stellte auch einen Aargauer-Rekord auf. Bei der Kategorie Luftpistole Jugend holte sich Christian Fernandez den SM-Titel. Sieben Silbermedaillen und fünf Bronzemedaillen wurden weiter an den Ein-

zelschweizermeisterschaften 2011 geholt. Die Ziele des Leistungssportes vom kommenden Jahr sehen folgendermassen aus: Beim Verbandmatch Gewehr 10 m und Gewehr 50 m hofft man auf Rang fünf, an den SMMM auf zwei Medaillen und an den Einzel-Schweizermeisterschaften auf acht Medaillen.

Neu im Kantonalkader Gewehr schießt im kommenden Jahr Stive Meier. Damit nun bei den Siegerehrungen die Athleten aus dem Aargau auch mit einer Standarte aufwarten können, wurde die kleine Fahne der ehemaligen Aargauischen Matchschützenvereinigung dem neuen Namen angepasst. Mit Stolz übernahm der Standartenträger der Abteilung Leistungssport, Markus Zobrist, das neue Banner. (REBI)



Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der Kanti Zofingen erleben einen spannenden Tag bei der SG Zofingen. BK

## Kantonsschüler besuchen Schützen

**Schiessen** In ihrer Projektwoche besuchten 13 Kantonsschüler mit ihren Lehrern Ilaria Lopez und Zoltan Molnar die **Schützengesellschaft Zofingen**.

Am Morgen wurden die Jugendlichen über die Handhabung und den Umgang mit Sportpistolen informiert. Anschliessend durften sie auf die 25 und 50 Meter Distanzen je ein Programm schießen, wobei mehrere Schützen die Möglichkeit nutzten und noch mehr Schüsse nachlösten. Am Nachmittag befanden sich die Schüler dann im 300-Meter-Stand. Auch hier folgte nach kurzer Instruktion über Waffe und Sicherheit der «praktische» Umgang. Anschliessend begab sich die ganze Gruppe in den Scheibenstand, um sich den technischen Ablauf nach einer Schussabgabe anzusehen.

Die geschossenen Resultate wurden zu einer Rangliste zusammengefasst. Im Kombi-Schiessen Kleinkaliber 25 Meter und 300 Meter war Frauenpower angesagt, auf den ersten vier Plätzen rangierten sich Rafaela Strobel vor Lea Dürig, Daniela

Fölmlli und Ursina Plüss.

In den Räumlichkeiten der Feuerwehr Zofingen wurden die Jugendlichen über eine weitere Schiessmöglichkeit informiert. Luftpistolenschiessen war angesagt. Die Schüler hatten die Möglichkeit, mit den Luftpistolen das Sportschiessen auszuprobieren. Es wurden verschiedene Hilfen zum Erlernen aufgezeigt: auf einer festen und einer beweglichen Auflage sowie das freihändige Schiessen. So konnten die Teilnehmenden selber feststellen, wie sich der Schwierigkeitsgrad steigerte. Erfreulich war für die Veranstalter festzustellen mit wie viel Disziplin und Eifer die Schüler bei der Sache waren. Dass es eine reizvolle Aufgabe wäre, mit diesen Talenten zu arbeiten, versteht sich von selbst. Das Luftpistolenschiessen ist übrigens eine Olympische Disziplin, genau wie das Schiessen mit den Freipistolen und dem olympischen Schnellfeuer. Das Pistolenschiessen ist Leistungssport, was die Anwesenden der SG Zofingen zu vermitteln versuchten. (SR)

## Mehrere Medaillen für Altishofer Karatekas

**Karate** Beim ersten Nachwuchsturnier von Swiss Karate Tomokai in Seon räumte das Team der **Karateschule AS Altishofen** Medaillen ab. 135 Teilnehmende massen sich in 17 Kategorien. Die Mädchen und Knaben wurden getrennt und in verschiedene Jahrgänge unterteilt. Bei der Sparte Kata der 6- bis 15-Jährigen gab es eine Unterstufe (gelb-grün-Gurt) und eine Oberstufe (ab blauer Gurt). Beim Kumite (freier Kampf) galten die Alterskategorien 9 bis 15 Jahre und verschiedene Gewichtsklassen. Der grüne Gurt sollte in dieser Kategorie vorhanden sein. Für die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen öffnete sich um 8.00 Uhr die Hallentür der Dreifachturnhalle in Seon. Um 9.00 Uhr war Turnierbeginn. Die Spannung bei den Karatekämpfern stieg mit jeder Minute.



Acht Kinder der Karateschule Altishofen holten Edelmetall. ZVG

Die Karateschule «AS» Altishofen

holte acht Medaillen. Die drei Goldmedaillen erkämpften sich Raquel Goncalves Pereira, Erica Soares Pereira und Mike Mauro. Drei Silbermedaillen gingen an Marvin Knaak, Bahrican Karaoglu und Ivana Marjanovic und zwei Bronzemedaillen holten Jessica Soares Pereira und Filipe Goncalves Pereira. Die Wettkämpfer der Karate-

schule «AS» Altishofen überzeugten wie auch am 13. Karate-Cup in Seuzach.

Sensei Dusko Stakic war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Kämpfer und hofft auf weitere Medaillen. Er hatte 15 Schüler/innen für das Turnier in Seon angemeldet. Davon bestritten zehn erst ihr erstes oder zweites Turnier. «Einige haben dies mit ihren ersten Medaillen gekrönt und das freut mich sehr», so Dusko Stakic. Er stuft den Kampfgeist als sehr stark ein und erlebt die Atmosphäre in seinem Verein als familiär. Dank gebühre auch den Coaches Marija und Nikola Stakic und sowie Simon Twerenbold sowie allen Eltern der Schüler/innen, den Gemeinde Altishofen und Zofingen und den Sponsoren. Infos über die Karateschule gibt es auf [www.karateschule-as-altishofen.ch](http://www.karateschule-as-altishofen.ch). (S)



Die NLB-Frauen des BC Olten-Zofingen spielen diese Saison in neuen, roten Dressen. ZVG

## Arnold in Topform

**Tennis** Beim Europe-Turnier in Gradignan (Fr) stellt die Spielerin des **TC Zofingen** Tamara Arnold ihr Können unter Beweis. Nachdem die Oltnerin in der Startrunde noch ein Freilos hatte, kriegte sie es in Runde zwei mit der starken Russin Anastasia Abramyan zu tun. Nach verlorenem Startsatz steigerte sich Arnold und gewann das Einstiegs spiel ins Turnier mit 4:6, 6:2 und 6:2. Danach bezwang sie der Reihe nach im Pauline Dore (Fr) mit 6:1, 6:2, Amandine Bera (Fr) mit 6:1, 6:1 sowie Sofia Rolland Estrada (Fr) mit 6:2, 6:1. Im Finale wartete mit Eva Guerrero Alvarez eine starke Spanierin, die Arnold mit einer spielerisch und taktisch hervorragenden Leistung in zwei Stunden mit 7:5, 6:3 schlug. So feierte die 12-Jährige ihren fünften internationalen Titel innert drei Monaten. Kurz zuvor gewann die Oltnerin bereits mit der Nationalteamkollegin Luna Milovanovic den Doppelwettbewerb. (RA)

## Achtes Mitglied im Verwaltungsrat

**Eishockey** Die 9. Generalversammlung der **SC Langenthal AG** ist in allen Traktanden den Anträgen des Verwaltungsrats gefolgt. Insbesondere sind die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wieder gewählt und Präsident Stephan Anliker für eine weitere Amtszeit bestätigt worden. Weiter wurde der Präsident des SCL Vereins, Stephan Zaugg, als achttes Mitglied in den Verwaltungsrat der SC Langenthal AG gewählt.

Aus einem Gesamtumsatz von 3,4 Millionen Franken resultierte für die SC Langenthal AG im Geschäftsjahr 2010/11 ein Verlust von 53 004 Franken. Trotz des Verlusts entwickelte sich die SC Langenthal AG weiter positiv und die Operative konnte die ordentlichen Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr erneut steigern. Aufgrund des strukturellen Defizits und der nicht geplanten Vergrößerung der Nachwuchsabteilung waren aber

ausserordentliche Beiträge von Verwaltungsrat und Kernaktionären notwendig, um den jährlichen Fehlbetrag von rund einer Viertelmillion Franken so weit wie möglich einzudämmen.

VR-Präsident Stephan Anliker und Geschäftsführer Gian Kämpf blicken beide optimistisch in die Zukunft: Der SC Langenthal, der im Jahr 2012 bereits «10 Jahre NLB» seit dem Wiederaufstieg feiern darf, habe sich positiv entwickelt und gut in der NLB etablieren können. Gerade nach den turbulenten Jahren der Sanierung und dem Zuwachs im Nachwuchsbereich, habe sich der Klub ein solides Fundament geschaffen, auf dem aufgebaut und die nächsten Jahre in Angriff genommen werden können. Der SC Langenthal soll als Aushängeschild für die Region Oberaargau wahrgenommen werden und die Bevölkerung begeistern. (PD)

## Das Team ist neu eingekleidet

**Basketball** Das NLB-Frauenteam des **BC Olten-Zofingen** wird für die Saison 2011/12 von Jobs&Jobs, dem Personaldienstleister für die Vermittlung von Festangestellten und Temporärmitarbeitenden im kaufmännischen und technischen Bereich im Raum Mittelland, neu eingekleidet. Bereits die letzten Tenues waren von Job&Jobs mit Sitz in Olten gesponsert. «Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung», so Trainer Daniel Frey. Dabei wählt Geschäftsleiter und Inhaber von Job&Jobs, Hans-Peter Meier, die Vereine, die Unterstützung erhalten, wie auch der EHC Olten, nach ganz bestimmten Kriterien aus. Dazu gehören die Regionalität, die Förderung der Jugend sowie die Unterstützung junger Talente auf ihrem Weg zur möglichen Spitzensportkarriere. «Beim BC Olten-Zofingen handelt es sich um einen Sportverein in unserer Region, der abseits

vom grossen Medienrummel und von grossen Sponsoren eine grossartige Vereinsarbeit leistet. Wir sind daher stolz darauf, dass wir die NLB-Frauenequipe neu einkleiden durften», sagte Meier, der seit 18 Jahren in Zofingen wohnt.

Neben diversen Vereinen, die er unterstützt, setzt sich Hans-Peter Meier auch für die Förderung von Einzelsportlerinnen und -Sportlern wie die Triathletinnen Karin Thürig oder Melanie Annaheim ein. Dazu kommt regelmässiges Sponsoring bei grossen Sportveranstaltungen in der Region, wozu auch das Basketballcamp in Zofingen und der Powerman gehören. Wichtigster Beweggrund für den Einsatz für die Sportregion ist die Überzeugung von Job&Jobs, dass dem Sport ein wichtiger gesellschaftlicher Stellenwert, insbesondere für die Jugend, zukommt. (TLI)